



# Workshop Arbeit, Beschäftigung und Tagesstruktur

Handlungsempfehlungen der  
Teilhabeplanung 2008-2017

Abdeckung des Zusatzbedarfs an Arbeitsangeboten für behinderte Menschen in erster Linie durch Anpassung von Arbeitsplätzen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, durch Angebote von Außenarbeitsplätzen und von Arbeitsplätzen in Integrationsbetrieben

Allgemeiner Arbeitsmarkt:



Außenarbeitsplätze:



Integrationsbetriebe:



## Angebot von Beschäftigungsmöglichkeiten in Eigenbetrieben des Landkreises



Prüfung von Anfragen nach einem WfbM-Arbeitsplatz durch den Fachausschuss nach strengen, von allen Beteiligten getragenen Kriterien



Ablösung durch Teilhabe- und Gesamtplanverfahren

Beeinflussung des Zusatzbedarfs aus dem  
Sonderschulbereich durch Intensivierung der  
Berufsberatung und –begleitung sowie Koordination  
dieser Bemühungen auf Kreisebene  
(Berufswegekonferenz)



Planung neuer Plätze in Förder- und  
Betreuungsgruppen in Abstimmung mit den  
Sonderschulen, die von Schülern aus dem Landkreis  
Esslingen besucht werden



Planung der neuen Angebote der Tagesstruktur unter  
Berücksichtigung der Abhängigkeiten zwischen  
Arbeiten und Wohnen und gemäß den Zielvorgaben  
Dezentralisierung und Normalisierung



Konversionsprozesse

Inklusionsprojekte

## Berücksichtigung und Überprüfung von vereinbarten Fremdbelegungen

Nur partiell thematisiert





Verbesserung der Beschäftigungsquote von  
Menschen mit Behinderungen auf dem allgemeinen  
Arbeitsmarkt

